

# CVJM Kelzenberg -Tischtennis-

## 9. Spieltag Rückrunde Saison 2008 / 2009

**Bezirksklasse: SV TTC Baal I – 1. Herren 8:8**

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung überraschte der CVJM Kelzenberg den Tabellenzweiten und Aufstiegsaspiranten Baal und sicherte sich verdientermaßen ein Unentschieden.

Den 1:2 Rückstand nach den Doppeln machte Elmar Brunn mit einer, vor allem im 5. Satz famosen Leistung gegen den gegnerischen Spitzenspieler wett. Danach gingen für Kelzenberg drei Spiele in Folge verloren. Andreas Joebges, der wegen des verletzungsbedingten Fehlens von Andre Buntenbroich erneut in das mittlere Paarkreuz aufrückte, zeigte sich trotz seiner 5-Satz-Niederlage stark formverbessert. Frank Jansen hatte zunächst auch keine Probleme mit seinem Gegner. Wegen einiger Nachlässigkeiten musste er den 2. Satz seinem Gegner überlassen, um den 3. Satz wiederum souverän zu gewinnen. Auch im 4. Satz spielte er seine Überlegenheit aus und zog mit einigen Punkten Vorsprung davon. Unerklärlicherweise brach er dann aber ein, was schließlich zu einer Niederlage nach fünf Sätzen führte. Dies schien die Vorentscheidung zu sein, da Baal mit 5:2 in Führung lag. Erfreulicherweise konnte das untere Paarkreuz mit Andreas Schürings und Ersatzspieler Dietmar Esser jedoch zwei Siege erringen und Kelzenberg damit noch einmal ins Spiel zurück bringen. Obwohl Torsten Brunn eine gute Leistung zeigte, reichte dies leider im 2. Einzel nur zu einer 5-Satz-Niederlage. Elmar Brunn und Frank Jansen kamen danach gegen ihre Gegner lediglich in den 4. Satz. Durch diese drei Niederlagen wuchs die Führung von Baal erneut auf 8:4 an und es schien nur noch eine Frage von Minuten zu sein, bis die endgültige Niederlage von Kelzenberg feststand. Dennoch gaben die Spieler von Kelzenberg nicht auf. Andreas Joebges überrollte seinen Gegner förmlich und kam zu einem ungefährdeten 3:0 Sieg. Parallel spielte Andreas Schürings. Er bestimmte sowohl im 1. als auch im 2. Satz das Spiel. Jedoch reichte dies nicht zum Satzgewinn. Beide Sätze gingen in der Verlängerung verloren. Die beiden nächsten Sätze gewann er dann deutlich. Die Spannung stieg an. Beim Seitenwechsel im 5. Satz führte Andreas mit 5:3. Diese Führung behielt er bis zum 8:6. Nach schönen Ballwechseln und etwas unglücklichen Returns lag Andreas plötzlich mit 8:10 zurück. Dann zeigte er aber Nervenstärke und sicherte sich mit einigen guten Konterbällen den 5. Satz. Nur noch 6:8 Rückstand für Kelzenberg. Dietmar Esser hatte in seinem 2. Einzel schwer zu kämpfen und lag bereits mit 1:2 Sätzen im Rückstand. An der Nebenplatte lief zeitgleich das Spiel des Abends. Das Kelzenberger Doppel Elmar Brunn/Frank Jansen gewann den 1. Satz gegen das Spitzendoppel von Baal vielleicht noch etwas überraschend. Hiervon beflügelt fegten Elmar und Frank im 2. Satz ihre Gegner mit 11:6 förmlich von Platte. Von diesem Zwischenstand und der Führung des Kelzenberger Schlussdoppels bestärkt, steigerte sich Dietmar und glich zum 2:2 Satz-Zwischenstand aus. Obwohl das Baaler Doppel die beiden nächsten Sätze für sich entscheiden konnte, ließen sich Elmar und Frank hiervon nicht beeindrucken. Vielleicht hatten sie bewusst ein wenig den Schongang eingelegt. Denn im 5. Satz feuerten sie reihenweise Spin-, Konter- und Schmetterbälle in Richtung der gegnerischen Plattenseite, so dass ihre Gegenspieler nur

noch staunen konnten. Haushoch und in beeindruckender Schnelle gewannen Elmar und Frank den 5. Satz mit 11:3. Die Baaler Zuschauer wurden merklich ruhiger.

Zu diesem Zeitpunkt war das letzte Einzel immer noch nicht zu Ende gespielt. Der 5. Satz verlief nämlich sehr ausgeglichen, wobei Dietmar überwiegend knapp in Führung lag. Zum Satzende schien ihm dann jedoch die Luft auszugehen, denn sein Gegner zog auf 10:8 Punkte davon. Mit all seiner Erfahrung vollbrachte Dietmar das gleiche Kunststück wie es Andreas Schürings schon gelang und gewann schließlich in der Satzverlängerung.

Damit endete das Spiel mit einem leistungsgerechten Unentschieden und die Kelzenberger Spieler hatten allen Grund nach dem Spiel ein wenig zu feiern.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Elmar Brunn (1), Andreas Joebges (1), Andreas Schürings (2), Dietmar Esser (2)

im Doppel: Elmar Brunn/Frank Jansen (2)

### **1.HKK: CVJM Kelzenberg II – TTV Norf II 9:5**

Im letzten Meisterschaftsspiel hatte die Zweite gegen den Tabellenzweiten aus Norf noch eine Rechnung offen. Denn das Hinspiel hatte man mit 1:9 viel zu hoch verloren, nur ein Doppel konnte damals gewonnen werden. Außerdem wäre mit einem Sieg jetzt noch ein ausgeglichenes Punktekonto in der Abschlusstabelle möglich. Dementsprechend motiviert gingen die Kelzenberger in das Spiel.

Dietmar Esser und Hans-Willi Koenen schossen das gegnerische Doppel 1 regelrecht von der Platte. Drei glatte Sätze, in 10 Minuten war alles vorbei. Enger die beiden anderen Doppel: Frank und Wilfried mussten sich im Entscheidungssatz geschlagen geben, Willibert und Claus ebenso knapp, aber mit dem besseren Ende für den CVJM. Im oberen Paarkreuz dann ausgeglichenes Spiel, Dietmar in 4 Sätzen unterlegen, Hans-Willi mit Sieg im 4.Satz. Doch durch zwei Niederlagen in der Mitte drohte das Spiel zu kippen. Norf mit 4:3 erstmals in Führung. Doch der CVJM konterte: vier Siege in Folge ließen die Kelzenberger auf 7:4 davonziehen. Besonders beachtenswert dabei der glatte Drei-Satz-Sieg von Hans-Gerd Schumacher gegen den Materialspieler Rabe, gegen den er sonst fast immer verloren hatte und der ebenfalls glatte Sieg im Spitzeneinzel von Dietmar Esser. Norf konnte durch die dritte 5-Satz-Niederlage von Wilfried Lungen an diesem Abend noch einmal auf 5:7 herankommen, doch Willibert Steurer und erneut Hans-Gerd Schumacher sicherten mit weiteren Siegen den Gesamterfolg.

Damit belegt der CVJM in der Abschlusstabelle den vor der Saison kaum für möglich gehaltenen fünften Platz von 10 Mannschaften.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Dietmar Esser (1), Hans-Willi Koenen (2), Willibert Steurer (1), Hans-Gerd Schumacher (2), Claus Dürselen (1)

im Doppel: Dietmar Esser / Hans-Willi Koenen (1), Willibert Steurer / Claus Dürselen (1)

### **2. HKK: CVJM Kelzenberg III – TTV Zons 9:7**

Letzter Spieltag auf Kreisebene. Gleich drei Mannschaften punktgleich hinter Tabellenführer Zons im Fernduell um zwei Relegationsplätze. Brisant für Kelzenbergs

Dritte: Selbst bei einem Sieg gegen Zons konnten sie ihren für die Relegationsrunde günstigeren zweiten Tabellenplatz an die einen Tag später spielenden Gierather noch verlieren.

Ralf Pöstges und Dirk Ischen nahmen das unbedingt gewinnen müssen in ihrem Doppel dann auch wörtlich. Hoch motiviert gingen sie ins Spiel welches am Ende als eines der wohl unglaublichsten Spiele der Saison einzustufen ist. Trotz gefühlter völliger Überlegenheit der Zonser gaben sie die Sätze Eins und Zwei nur knapp ab, holten sich konzentriert, aggressiv und etwas glücklich Satz drei, lagen im vierten Satz spielerisch eindeutig unterlegen 9:4 zurück, schafften aber wie zuvor kampfstark den Satzausgleich um im entscheidenden fünften Satz wieder haushoch zurückzuliegen. Abermals kamen sie irgendwie wieder ran und holten sich tatsächlich den fünften Satz. Das Spiel bestach mehr durch Spannung als durch Attraktivität – sehr viele Fehler, auch ungewöhnlich viele Aufschlagfehler auf beiden Seiten. Dennoch, ihr dritter Sieg in Folge jeweils gegen ein Spitzendoppel sollte für Kelzenberg am Ende noch sehr wichtig sein. 2:1 die Führung. Frank Finken/Volker Bachmann hierbei natürlich ebenso wieder erfolgreich mit einer nun beeindruckenden 20:1 Bilanz. Christian Müschen/Peter Schiffer allerdings chancenlos.

Im Anschluss gab's dann ein 1:1 in den vorgezogenen Einzel von Ersatzmann Peter Schiffer der mit seiner Mannschaft noch zum Essen verabredet war. Sogar seine Jacke hatte er durch seine Gedanken an ein Kölsch in der Halle vergessen.

Durch zwei sehenswerte Siege von Frank Finken und Volker Bachmann Kelzenberg nun mit wichtigem Drei-Punkte-Vorsprung, denn Zons war auch ohne Nr. 2 ein harter, jedoch ausgesprochen fairer Gegner. Dieser Vorsprung konnte dann auch durch das 1:1 im mittleren Paarkreuz gehalten werden. Leider gab Christian Müschen danach sein Einzel ab. Ihm gelang wenig.

Kelzenberg kurz vor einer kleinen Sensation als Zons' Nr. 1 Hoheisel direkt zu Beginn des ersten Satzes gegen Frank Finken leider verletzungsbedingt aufgeben musste und Volker auch gegen die Nr. 2, der Frank zuvor alles abverlangt hatte, kurzen Prozess machte. 8:3, Peters Niederlage im vorgezogenen Spiel nicht eingerechnet. Dann aber erstaunlicherweise vier Niederlagen in Folge. Ralf kraftlos nach einer harten Woche, Dirk, wie schon so oft, mit allen Chancen auf einen Sieg, am Ende aber mit einer Niederlage. Ihm gleich machte es auch einmal mehr Christian Müschen. In einer mitreißenden, rasanten Partie blieb er in fünf Sätzen unterlegen.

Eigentlich hätten sie befreit aufspielen können, stand Kelzenberg doch schon als Sieger fest da das Schlussspiel und der damit erforderliche neunte Punkt durch den Verzicht von Andreas Hoheisel auf jeden Fall kampfflos an Kelzenberg gehen würde.

Zum Schluss kam dann noch die Niederlage von Peter zum Tragen.

Doch immerhin, der Tabellenführer war geschlagen, mindestens der dritte Platz gesichert. Das Ziel für diesen Spieltag erreicht. Mehr konnten sie nicht tun. Außer abwarten was Gierath tat. Dies, und die immer unschöne verletzungsbedingte Aufgabe eines Spielers, drückten ein wenig auf die Stimmung.

Sonntags dann das Ergebnis von Gierath. Gewonnen. Kelzenberg zwar punktgleich, aber auf Rang drei. Beide Mannschaften nun in der Relegationsrunde. Grevenbroich, ebenfalls punktgleich, als beste Rückrundenmannschaft nur auf Rang vier.

Alle drei damit nur zwei Punkte hinter dem Ersten, der in der Hinrunde sogar eine Niederlage nachträglich am grünen Tisch noch als Sieg gewertet bekam.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Finken (2), Volker Bachmann (2), Ralf Pöstges (1), Peter Schiffer (1)

im Doppel: F. Finken/V. Bachmann (2), R. Pöstges/D. Ischen (1)